



PERSÖNLICHE ANGABEN

Pronomen (alle)
Geboren in Rom am 22. März 1977

KONTAKT

Sonnenallee 24, 12047 Berlin
+49 171 5141942
emanuele.valariano@gmail.com

FRÜHESTES EINTRITTSDATUM

Zum nächsten frühesten Zeitpunkt.

BERUFSERFAHRUNG

2025

Arbeitskreis Museum und Inklusion
Staatliche Museen zu Berlin Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Leitung (Freelance)

Konzeption

- Übergreifende Konzeption für den Arbeitskreis Museum und Inklusion im Hinblick auf Schwerpunktthemen im Bereich Inklusion und der Arbeit von Museen in Berlin und Sammlungen der SMB und ggf. Veranstaltungen (zB. 200 Jahre Museumsinsel)
- Recherche geeigneter Themen und Referent:innen (im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel)
- Erstellung eines Dokuments mit Zeit- und Ablaufplan

Veranstaltungen

- Konzeption und Durchführung von 7 Terminen des Arbeitskreises Museum und Inklusion im Haus Bastian als externer Referent in Zusammenarbeit mit Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung der Staatlichen Museen zu Berlin
- Recherche von Anknüpfungspunkten in den Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin und Humboldt Forum
- Konzeption und Aufarbeitung der Themen für einzelne Arbeitskreistermine
- Vorbereitung von Materialien, Einrichtung des Workshopraums oder Einrichtung der Online-Plattform für digital ausgerichtete Arbeitskreise
- Übernahme von notwendigen inhaltlichen und organisatorischen Absprachen mit Referent:innen, Gäst:innen und Partner:innen aus den SMB
- Verfassen von Ankündigungstexten für die Einladung zu einzelnen Terminen
- Ausgabe von Teilnahmebescheinigungen
- Stichpunktartige Dokumentation der Ergebnisse

01/2024
BIS JETZT

Kurator / Dramaturg
Kunstkollektiv Alternative Monument mit den Künstler:innen:
Siska, Mikala Hyldig Dal, Ikram Labouini, TingAn Ying, Nour Sokhon, Anne-Louise Frei, Ghayath Almadhoun, Assaf Gruber, Nora Al Badri, Ibou Coulibaly Diop, Yvonne Sembene, Caspar Weimann.

- Projekt „Alternatives Denkmal für Deutschland“ (ADfD) Kuration,
- Konzeption, Redaktion und Dramaturgie eines Projekts zur Erstellung eines Denkmals in Augmented Reality für Migration in Deutschland.
 - Konzeption eines Programms von Workshops, Mentoring und Kunstproduktion mit einer zusätzlichen Gruppe internationaler Künstler:innen, Aktivist:innen, Kulturarbeiter:innen, Tänzer:innen usw.
 - Inklusionsmanagement. Konzeption und Umsetzung von Inklusionsstrategien für Workshops und öffentliche Veranstaltungen. Zusammenarbeit mit bestimmten Fokusgruppen, Redaktion, Medienstrategien für Outreach und Abbau von Barrieren.
 - Konzeption, Dramaturgie und Kuration eines öffentlichen Programms vom 29.04.-5.05.2024 bei Spore Initiative – Berlin
 - Redaktion für die Kommunikation im Web, Presse und bei Veranstaltungen
 - Vorbereitung und Mitarbeit für bedeutende Anträge und Förderungen von öffentlichen Zuwendungen.(Hauptstadtdtkulturfonds, Fördersäule kulturelle Bildung, Basisförderung Bildende Kunst, Bezirksförderungen für Kultur usw.)
 - Budgetierung, Produktionsüberblick und Revision.
 - Teilnahme zusammen mit dem Kollektiv an der Berlin Art Week 2024, mit einem von Arts of the Working Class moderierten Panel.
 - 75. Internationale Filmfestspiele Berlin Berlinale – Ausstellung 20 Jahre Forum Expanded „Methods of Translucence“, Panel 19.2.2025 "Image making Communities: Inclusion and Exclusion".

09/2024
02/2025

Kurator
Ausstellung: 8ight F – Infinite Loop
Projektraum, Kunstquartier Bethanien
Audio-visuelle Kunstausstellung

- mit den Künstler:innen und Werken:**
#1: TEARS OF ICE von Ani Samperi (US)
#2: BEATING VARIATIONS, 60-80Hz von Cem Çakmak (TR)
#3: BELLS AND CANNONS von Özcan Ertek (TR)
#4: DIAPHONIE_K∞ von Ernesto Longobardi (IT), Anna Tūrina (IT)
#5: THE DISTANCE BETWEEN von Varoujan Chetirian (CH)
#6: NOTES ON NARROW BACKROADS von Acoustic Heritage Collective (ES/DE)
#7: 51.428571428571429 RSS Gen 2.0 von mergrim / Takahisa Mitsumori (JP)
#8: Air'Finite von Daria Redkine (UA)
- Redaktion, Kuration und Konzeption des Aktivierungsprogramms für Werke und Performances.
 - Redaktion für die Kommunikation im Web, Presse und bei Veranstaltungen
 - Organisation und Strategien des Fundraisings

09/2020
07/2023

Staatliche Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Generaldirektion II Fachbereich Bildung, Kommunikation und
Besucherdienste - Ethnologisches Museum und Museum für Asiatische Kunst
Kurator

- Kuratorische Programmplanung für das Museum für Asiatische Kunst und das Ethnologische Museum im Humboldt Forum.
- Kuratorischen Team Eröffnung der Museen. Enge Zusammenarbeit mit internationalen Künstler:innen in der Gestaltung der Dramaturgie, Organisation und Durchführung von Programmsektionen.
- Mitarbeit an der Konzeption für große Förderanträge.
- Rekrutierung und Auswahl eines Teams (70) von freiberuflichen Mitarbeiter:innen
- Betreuung und Koordinierung Vertragsnehmer:innen von unterschiedlichen Künstler:innen, Expert:innen und freiberuflichen Mitarbeiter:innen.
- Konzeption und Durchführung Residency-Programm für Vermittler:innen. Kooperation mit den Benin-City National Museum.

- Steuerung und Implementierung von inklusiven Stationen und Programmen in Zusammenarbeit mit Fokusgruppen für das Museum für Asiatische Kunst und das Ethnologische Museum.
- Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für Bildung und Vermittlung zu den unterschiedlichen Sammlungsbeständen für das Projekt „Das kollaborative Museum“:

08/2017
08/2020

**Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss Akademie
Kurator für Bildung und Vermittlung**

- Schnittstelle zum Land Berlin, Humboldt-Universität. Teil des kuratorischen Teams „Nach der Natur“ im Humboldt Labor. Leitender Kurator Gorch Pieken.
- Konzeption und Steuerung, Planung und Durchführung von Vermittlungsprogrammen. Kuratorische Mitarbeit an der Konzeption und Gestaltung von Ausstellungen [LAUT] die Welt hören, „Das ist auch unsere Baustelle“ Eine Ausstellung von Kinder für Kinder. Planung und Steuerung von Prozessen inkl. Budgetbetreuung. Kuratorische Mitarbeit für die Einrichtung, Gestaltung und Ausstattung von Werkräumen. Aufbau, Steuerung und Betreuung eines Teams von freiberuflichen Vermittler:innen. Netzwerkaufbau sowohl in Berlin, national und international.
- Betreuung und Koordinierung Vertragsnehmer:innen Team von unterschiedlichen Künstler:innen, Expert:innen und freiberuflichen Mitarbeiter:innen.
- Outreach Projekt zwischen Berlin und Beirut zusammen mit den Künstlern Siska und Felix Classen.
- Mitarbeit an den AGs für Barrierefreiheit, Programm und Medien.

04/2014
08/2017

Freier Kurator für Bildung, Vermittlung und Outreach

Schwules: Museum, Ausstellung „Winkelmann. Das göttliche Geschlecht“ – Projekt „Verwinkelt“
Kulturprojekte GmbH, Kunst- und Museums Vermittlung, Inklusion.
Martin-Gropius-Bau, Konzeption Vermittlungsprogramme in unterschiedlichen Ausstellungen, - Welcome2, Konzeption, Gestaltung und Durchführung Intensivprogramm für Willkommensklassen von Grund-, Sekundar- und berufsbildenden Schulen.
Haus am Waldsee, Kunst- und Museums Vermittlung.
Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Vermittlung, Mitkonzeption am Projekt „Exchange Museum - Zusammenarbeit mit Gehörlose“
Jugend in Museum E.V., Kursleiter und Vermittlung.
Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Kunst- und Museums Vermittlung Workshopleiter, Konzeption und Durchführung von Programmen
Berlinische Galerie. Museums Vermittlung, Führungen für Blinden und sehbehinderte Besucher:innen, Diversity und Integration.
Jugendkunstschule Charlottenburg-Wilmersdorf, Kursleiter, Konzept und Durchführung eines Workshops für Willkommensklassen im Rahmen des Programmes Mein Schloss, Dein Schloss, Unser Schloss für Schloss Charlottenburg und der Stiftung Preußischen Schlösser und Gärten.
Freie Schule Pankow, Kunstlehrer für die Klassenstufen 5-8.
Förderband e.V., Neue Perspektive gewinnen
Workshopleiter im Schloss Charlottenburg. Im Rahmen der Weiterbildung Neue Perspektiven - Führen für Blinde und Sehbehinderte - Einführung und praktische Übungen; Dramaturgie und Zeitfaktor, Umgang mit sehenden Begleitpersonen.
Künstlerhaus Bethanien, Kunstprojekt mit Künstler Thomas Bratzke, #ArtExchange – Konzeption und Moderation einer Tagung über die Integrationspolitik in der Vermittlung. Im Austausch mit Akteur:innen von verschiedenen Berliner Museen, Theater und Hochschule.
KW - Institute for Contemporary Art – Berlin Biennale, Kunst- und Museums Vermittlung (#8 und #9).
Stiftung von Donnersmarck, Kunstvermittlung für Menschen mit Behinderungen.
Stadtdebatte „Alte Mitte, Neue Liebe“ - Stadterkundungen

03/2012
03/2014

**Stiftung Deutsches Historisches Museum, Berlin
Fachbereich Bildung und Vermittlung
Museumspädagoge**

- Konzeption von Kinderprogrammen unter Berücksichtigung von verschiedenen Medien.
- Altersspezifische Führungen, Barrierefreiheit, Inklusion.

- Organisation Aktionen.
- Multiplikatoren Arbeit/ Werbemaßnahmen.
- Forschung und Transkriptionen von Handschriften.

05/2012
08/2018

**Deutsche Bank KunstHalle, (Deutsche Guggenheim) Berlin
Kunst Vermittlung**

- Vermittlung der Sammlung der Deutschen Bank, Künstler:innen des Jahres und verschiedenen Ausstellungen.
- Kunstvermittlung/ Bildanalyse, Konzeption von Blinden- und Sehbehinderten-, Gehörlosenführungen; Angebote für Horte, Kindergarten und Schulklassen, Erwachsenen, Geflüchteten, Tourist:innen.
- Trainer für Kunstvermittler (Fortbildung).

10/2008
06/2011

**Vatikanische Museen, Vatikanstadt
Kunst- und Museumspädagoge**

- Bildung und Vermittlungsangebote für Tourist:innen aller Altersgruppen insbesondere für Schulklassen aus aller Welt auf Italienisch, Deutsch, Spanisch, Englisch und Französisch.
- inklusive Angebote für Blinden- und Sehbehinderten. im Anthropologischen, Ägyptischen, Antiken (Etruskischen, Griechischen, Römischen, Spätantike, Mittelalter) Museum, Gemäldegalerie (vom Mittelalter bis zur Gegenwart), Vatikanische Bibliothek und Vatikanischen Gärten.

10/2009
03/2010

**Österreichisches Historisches Institut / Pontificia Università
Gregoriana / Max-Planck-Institut, Rom
Ausstellung „Mirabili Disinganni – Andrea Pozzo, pittore e architetto
Gesuita“, Istituto Nazionale per la Grafica – Palazzo Poli/Trevi
Brunnen Rom
Kuratorische Assistenz**

- Redaktion und Bildredaktion, Erstellung von Ausstellungstexte, Konzeption eines Vermittlungsprogramms, Öffentlichkeitsarbeit.

11/2005
09/2010

**Päpstlicher Rat für die Kultur, Vatikanstadt
Historisches Archiv
Wissenschaftlicher Mitarbeiter - Archivar**

- Verantwortlich für die Gründung neuer Fundi.
- Forschung, Historie des Archivs, Aufbau und Archivierung, Datenbankenaufbau (u.a. Fundus Rehabilitierung des Falls Galileo Galilei, Fundus Card. Paul Poupard, Archiv Sekretariat für die Nicht-Gläubigen, Fundus Gründung des Päpstlichen Rat für die Kultur).
- Inhaltliche Konzeption des „Centro Superior de Producción Cinematográfica - Filmar lo Inefable“ in Guadalajara.

03/2004
04/2009

**Internationales Kolleg „il Gesù“ Rom
Bibliothek
Leitung**

- Budgets.
- Verwaltung der Bestände, Ankauf, Aufbau, Datenbank, Restaurierungsevaluation, Konservierungsmaßnahmen, komplette Klassifizierung und Digitalisierung der Sammlungsbestände.
- Management.
- Recherche, Provenienzforschung, Inhalt- und Wertschätzung.
- Leitung und Betreuung der Restaurierungs- und Modernisierungsarbeiten und Umbaumaßnahmen des Feuerschutzsystems und der elektrischen Anlage der Bibliothek.
- Leitung Personal von 10 studentischen Mitarbeitern.

03/2001
03/2004

**Ministero per i Beni e le Attività Culturali
Soprintendenza Speciale Archeologia Belle Arti e Paesaggio di Roma
Museo Nazionale Romano
Vermittler**

- Bildung und Vermittlung in allen Standorten der Stadt und für temporäre Ausstellungen.

02/2002
11/2005

**Pontificia Universitas Gregoriana – Vatikanstadt
Archiv
Wissenschaftlicher Archivmitarbeiter**

- Mitarbeit an der neu-Gründung des Historischen Archiv des ehemaligen Archiv des Collegio Romano.
- Recherche, Inventarisierung, Datenbankverwaltung, Betreuung der Forscher.
- Projektarbeit für Tagungen, Konferenzen und Ausstellungen.

MITGLIEDSCHAFTEN		Mitglied Netzwerk MUSEEN:QUEEREN
		Mitglied Landesverband der Museen zu Berlin – Fachgruppe Inklusion
		Mitglied ICOM – International Council of Museums

AUSBILDUNG	09/2009 06/2010	Archivwissenschaft Scuola Vaticana di Archivistica e Biblioteconomia, Vatikanstadt
	10/2008	Abschluss als Diplom-Philosoph der Kommunikation und Ästhetik Pontificia Universitas Gregoriana, Rom – Vatikanstadt
	10/1998 06/2004	Studium der Philosophie, Erhaltung und Management der Kulturgüter Pontificia Universitas Gregoriana, Rom - Vatikanstadt
	06/1998	Abitur Liceo Linguistico – Psicopedagogico Alfredo Oriani, Rom
	03/1987 07/1995	Lessing Gymnasium Hamburg-Harburg Katholische Schule Julius-Ludowieg-Str. 89 Hamburg - Harburg

SPRACHEN	Italienisch	Muttersprache
	Deutsch	C 2/Muttersprache
	Englisch	C 1
	Französisch	B 2
	Spanisch	C 2
	DGS	Verhandlungssicher
	Einfache Sprache	Gute Kenntnisse
	Latein	Großes Latinum

EDV	OFFICEANWENDUNGEN	→ MS-Office, LibreOffice, Mac, Miro, Slack, Zoom
	DATENBANKSYSTEME	→ GOS, FileMaker, Oracle, Museum+
	BILDBEARBEITUNG	→ GIMP, Adobe Photoshop
	APPS	→ Instagram, Facebook, Tumblr, Pinterest, X (Twitter)

REFERENZEN

Sadaf Vasaei

Kuratorin und Projektleitung
KINDL - Zentrum für zeitgenössische Kunst
Am Sudhaus 3
12053 Berlin

E-MAIL s.vasaei@kindl-berlin.de

Julia Rosenbaum

Deutsche Bank AG, Art & Culture, Berlin
Betreuung der Sammlung

E-MAIL mail@juliarosenbaum.com

MOB +49 (0) 177 64 36 173

Collin Klugbauer

Leitung Ausstellungsmanagement
Schwules:Museum

E-MAIL collin.klugbauer@schwulesmuseum.de

Lützowstraße 73
10785 Berlin
D-10115 Berlin

Dr. Ibou Diop

Kompetenzstelle Dekolonisierung
Gesamtstädtisches Erinnerungskonzept „Kolonialismus“
Kurator „Heimaten“ - Haus der Kulturen der Welt

MOB +49 (0) 175 4310839

E-MAIL ibou.diop@stadtmuseum.de

Christine van Haaren

Leitung Bildung und Outreach

FON +49 (0) 30 78902 836

E-MAIL haaren@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne Kunst,
Fotografie und Architektur Stiftung Öffentlichen Rechts
Alte Jakobstraße 124-128,
D-10969 Berlin

Siska

Künstler
www.siska.info

E-MAIL mail@siska.info

Ricarda Heliová

Content Management Museumsdienst Berlin

FON +49 (0)30 24749 888

E-MAIL museumsdienst@kulturprojekte.berlin

Eboa Itondo

Kuratorin Grafische Sammlung

E-MAIL eboa.itondo@museum-ludwig.de

Museum Ludwig
Heinrich-Böll-Platz
50667 Köln



Alternatives Denkmal für Deutschland (ADfD)

von

Alternative Monument

hat am

55. Internationalen Forum des Jungen Films

20. Forum Expanded

teilgenommen.

Intendantin
der Internationalen Filmfestspiele Berlin

Ina Dittmann

Leiter Forum Expanded

Uli Ziemons

Berlin, den 22. Februar 2025

ZEUGNISSE



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

PROF. DR. CHRISTINA HAAK
STELLVERTRETENDE GENERALDIREKTORIN

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Personalabteilung
Von-der-Heydt-Straße 16 – 18
10785 Berlin

Berlin, 31. Dezember 2023

Zeugnis

Herr Emanuele Valariano, geboren am 22. März 1977, war als wissenschaftlicher Mitarbeiter vom

1. September 2020 bis zum 31. Dezember 2022 zunächst im Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste der Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz und vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023 im Ethnologischen Museum und Museum für Asiatische Kunst beschäftigt.

Die Staatlichen Museen zu Berlin sind mit ihren 17 Sammlungen, vier wissenschaftlichen Instituten und der Generaldirektion eine von zwei großen Einrichtungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) und gehören zu den größten Universalmuseen weltweit.

Das Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste ist die zentrale Bildungseinrichtung der Staatlichen Museen zu Berlin. Es ist mit der Konzeption und Umsetzung von Bildungs- und Vermittlungsangeboten in 17 kunst- und kulturhistorischen Sammlungen des Museumsverbundes betraut. Zudem verantwortet es den Besucherservice der Staatlichen Museen zu Berlin.

Die Sammlungen des Ethnologischen Museums enthalten herausragende materielle und immaterielle Kulturgüter, die außerhalb Europas entstanden und überwiegend im 19. und frühen 20. Jahrhundert nach Berlin gelangten. Mit über 500.000 Objekten zählt das Museum weltweit zu den größten seiner Art. Das Museum für Asiatische Kunst ist mit Spitzenstücken aus Süd-, Südost, Nord- und Ostasien weltweit eines der wichtigsten Kunstmuseen seiner Art. Zusammen mit weiteren Akteuren wie dem Stadtmuseum Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin präsentieren beide Museen ihre Sammlungen in einer innovativen Konzeption im Humboldt Forum am Schlossplatz in Berlin-Mitte.

Herr Valariano war verantwortlich für die wissenschaftliche Entwicklung einer Gesamtkonzeption für das Ethnologische Museum und Museum für Asiatische Kunst im Humboldt Forum.

ZEUGNISSE

Folgende Tätigkeiten wurden dabei von ihm ausgeübt:

- Entwickeln und Umsetzen von Konzepten zur Zusammenarbeit mit Source-Communities und Kooperationen mit zukünftigen Nutzergruppen,
- wissenschaftliche Konzeption von Formaten und Methoden der interpersonellen Vermittlung, didaktischen Materialien und Vermittlungsmedien für verschiedene Nutzergruppen,
- Entwickeln und Umsetzen von Nutzungskonzepten für die Familienspur, für Aktionsräume, Meetingpoints und für weitere Publikumsräume im Humboldt Forum,
- Mitarbeit bei der Entwicklung institutionsübergreifender Bildungsangebote unter besonderer Berücksichtigung der anderen Nutzer*innen des Humboldt Forum und der Museumsinsel,
- Aufbauen und Betreuen eines Teams von freien Mitarbeiter*innen für die Bildungs- und Vermittlungsarbeit im Ethnologischen Museum und Museum für Asiatische Kunst; Entwickeln von Schulungsmaterialien sowie inhaltlich-methodisches Schulen,
- Verfassen von öffentlichkeitswirksamen Texten sowie Fachtexten und
- Mitarbeit bei Anträgen zur Finanzierung bei Drittmittelgebern/Stiftungen.

Ab 1. Januar 2023 war Herr Valariano mit der Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für Bildung und Vermittlung zu den unterschiedlichen Sammlungsbeständen für das Projekt „Das kollaborative Museum“ für die im Humboldt Forum präsentierten Sammlungen des Ethnologischen Museums und Museums für Asiatische Kunst betraut.

Ziel des Projekts ist der Aufbau kollaborativer Teilprojekte, die auf eine Zusammenarbeit mit Partner*innen in den Herkunftsgesellschaften erprobt werden. Auf Grundlage der Sammlungen beider Museen soll die Dekolonialisierung der Sammlungen, der musealen Arbeit als auch der Präsentationen und Vermittlung im engen Austausch mit Vertreter*innen der Herkunftsregionen intensiviert werden, um gänzlich neue, gleichberechtigte Sammlungs- und Vermittlungsstrukturen zu erzeugen.

Dies umfasste folgende Aufgaben:

- Erarbeiten von zeitgemäßen ganzheitlichen Bildungs- und Vermittlungskonzepten mit Partner*innen des Residency-Programms des Projekts,
- Konzeption und Umsetzung von innovativen Projekten der Bildung und Vermittlung, neuen Formaten der interpersonellen Vermittlung, didaktischen Materialien, Vermittlungsmedien und -texten für verschiedene Nutzergruppen,
- Konzeption, Organisieren und Betreuen eines Internationalen Residency-Programms im Bereich Bildung und Vermittlung,
- Schaffen der organisatorischen Strukturen für die Umsetzung und Implementierung der entwickelten Konzepte und Formate im Betrieb (Projektmanagement),
- Entwickeln institutionsübergreifender Bildungsangebote sowie neuer interdisziplinärer Methoden der Kultur- und Kunstvermittlung,
- Konzeption von Bildungsangeboten für inklusive und interkulturelle Nutzergruppen,
- regelmäßiges Evaluieren, wissenschaftliches Dokumentieren und Weiterentwickeln der Angebote unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Methoden und Theorien und
- Erarbeiten einer Gesamtkonzeption für Fortbildungen für Multiplikator*innen (Lehrer*innen, Erzieher*innen, Vermittler*innen).

ZEUGNISSE

Außerdem verantwortete Herr Valariano die Umsetzung von Bildungs- und Vermittlungsprogrammen.

Dazu gehörten u. a. folgende Tätigkeiten:

- inhaltlich-methodisches Schulen und Supervision der freien Mitarbeiter*innen des Referats Bildung, Vermittlung, Besucherdienste,
- Zusammenarbeit mit und Schulen von Multiplikatoren aus der formalen Bildungsarbeit; Aufbau von institutionsübergreifenden Netzwerkstrukturen im Bereich der Bildung und Kommunikation (Universitäten, Schulen, Kindergärten usw.),
- Zusammenarbeit mit nonformalen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sowie Erwachsenenbildung; Aufbau von institutionsübergreifenden Netzwerkstrukturen (Jugendeinrichtungen, Communities, Vereine etc.),
- Verfassen von Fachtexten sowie öffentlichkeitswirksamen Texten für verschiedene Publikationen und Medien und
- Beteiligen am fachwissenschaftlichen Diskurs durch Publikationen, Vortragstätigkeiten u. ä.

Herr Valariano war ein hervorragend engagierter Mitarbeiter, der seine Aufgaben jederzeit mit voller Einsatzbereitschaft sehr erfolgreich erfüllte und stetig Bereitschaft zeigte, auch zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Dank seiner sehr guten Auffassungsgabe arbeitete er sich jederzeit schnell und erfolgreich in neue Aufgabenstellungen ein und überblickte auch schwierige Situationen immer sofort. Seine äußerst fundierten fachlichen Kenntnisse wendete er laufend mit großem Erfolg in ihrem Arbeitsgebiet an und hielt sie stets auf dem aktuellsten Stand. Herrn Valarianos Arbeitsweise war immer in höchstem Maße geprägt von Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Schnelligkeit sowie von äußerster Sorgfalt und größter Genauigkeit. Dadurch lieferte er seine Arbeitsergebnisse immer termingerecht und in einer weit überdurchschnittlichen Arbeitsqualität.

Die ihm übertragenen Aufgaben erfüllte Herr Valariano stets zu meiner vollsten Zufriedenheit.

Sein Verhalten zu Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen war stets sehr gut. Auch sein Verhalten gegenüber externen Partnerinnen und Partnern war jederzeit einwandfrei.

Das befristete Arbeitsverhältnis endet auf Wunsch von Herrn Valariano am 30. Juni 2023. Ich bedauere sein Ausscheiden sehr und danke Herrn Valariano für seine stets sehr guten Leistungen und die engagierte Mitarbeit. Für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg wünsche ich ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Für die
Staatlichen Museen zu Berlin

i. V.

Prof. Dr. Lars-Christian Koch
Direktor des Ethnologischen Museums und
Museum für Asiatische Kunst

Für den Präsidenten der
Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Sabine Holschneider

Leiterin der Personalabteilung

ZEUGNISSE

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Humboldt-Universität zu Berlin | HZK | Humboldt-Labor | Unter den Linden 6 | 10099 Berlin

Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik

Humboldt-Labor

Frauke Stuhl
Projektleiterin

Datum:
29. Juli 2019

Empfehlungsschreiben

Im Herbst 2020 wird das Humboldt Forum in der Mitte Berlins eröffnet. Die Humboldt-Universität zu Berlin (HU) wird dort mit dem Humboldt Labor/HUB im 1. Obergeschoss auf einer Fläche von rund 750 m² eigene Ausstellungs- und Veranstaltungsräume bespielen. Hier will die HU ein internationales Publikum für die Vielfalt und Relevanz von Wissenschaft begeistern. Das Humboldt Labor/HUB soll ein Ort der Vernetzung sein, an dem sich die HU mit ihren vielfältigen Forschungszusammenhängen und in Zusammenarbeit mit ihren Partnerorganisationen präsentiert, ein Ort, an dem Wissenschaftler*innen miteinander und mit dem Publikum des Humboldt Forums in einen engen Austausch kommen.

Zurzeit bereitet ein interdisziplinär zusammengesetztes Team die Auftaktausstellung des Humboldt Labors/HUB vor. Diese soll im Herbst 2020 eröffnen.

Herr Valariano ist als Kurator für Bildung und Vermittlung an der Stiftung angestellt und arbeitet als Schnittstelle zwischen der Stiftung Humboldt Forum und dem Humboldt Labor/ HUB. In dieser Position koordiniert und konzipiert die gemeinsame Vermittlungsarbeit von Stiftung und Universität. Diese gemeinsame Konzeptionsarbeit umfasst folgende Schwerpunkte:

- Selbständige und vorausschauende Sicherstellung der Kommunikationsflüsse zwischen den Teams SHF Bildung und Vermittlung und HUB (durch regelmäßige mündliche und schriftliche Berichte, Vermerke, schriftliche Entscheidungsvorbereitung etc.)
- Kuratorische Mitarbeit an der Konzeption der Ausstellung aus der Perspektive der Vermittlung: Vertretung der Besucherperspektive im Prozess Ausstellungsgestaltung
- Konzeption, Entwicklung von didaktischen Materialien
- Kontaktaufnahme und Kooperationsvorschläge mit Source Communities, Zielgruppenarbeit usw.

Postanschrift:
Humboldt-Universität zu Berlin
HZK, Humboldt-Labor
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Tel: + 49 30 2093-12852
Fax: +49 30 2093-12851
frauke.stuhl@hu-berlin.de

Sitz:
Charlottenstraße. 42
Raum 3.07.
10117 Berlin

ZEUGNISSE

Seite: 2

- Formatentwicklung: Konzeption, Planung und Vorbereitung für die Ausführung von Formatangeboten wie z.B. Konzept für inklusive und künstlerische Vermittlung durch Illustrationen

Die Zusammenarbeit mit Emanuele Valariano ist von seinem großen Engagement geprägt. Herr Valariano ist außerordentlich kreativ bei der Entwicklung von Vermittlungsformaten ohne dabei den Fokus auf die komplexen Inhalte zu verlieren. Seine erarbeiteten Vorschläge sind immer konstruktiv, bereichernd und modern. In seiner offenen, begeisterungsfähigen und ausgeglichenen Art wird er von allen Mitgliedern des Teams sehr geschätzt.

Um sich auf andere Stellen mit einer langfristigen Perspektive bewerben zu können, hat Herr Valariano um ein Empfehlungsschreiben gebeten, das wir ihm sehr gerne ausstellen. Wir wünschen ihm für ihre Zukunft von Herzen viel Erfolg und alles Gute.



Frauke Stuhl
Projektleiterin

ZEUGNISSE



Arbeitszeugnis

Herr Emanuele Valariano, geboren am 22.03.1977 in Rom, war vom 01.08.2017 bis zum 31.12.2018 bei der Humboldt Forum Kultur GmbH als Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Bildung und Vermittlung an der Schnittstelle zum Land Berlin im Bereich Akademie beschäftigt. Herr Valariano wurde im Rahmen des Betriebsübergangs der Humboldt Forum Kultur GmbH in die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss zum 1. Januar 2019 im Rahmen eines befristeten Arbeitsvertrages als Kurator für Bildung und Vermittlung an der Schnittstelle zum Land Berlin in die Abteilung Akademie übernommen.

Die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, 2009 auf Beschluss des Bundestages von der Bundesregierung gegründet, ist Bauherrin, Eigentümerin und spätere Betreiberin des Humboldt Forums. Sie koordiniert die Interessen der Akteure (die Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin und die Stiftung Stadtmuseum) und steuert mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung die Planung der Architekten und Fachingenieure sowie die Baudurchführung. Zudem ist eine ihrer zentralen Aufgaben, die wechselvolle Geschichte des Ortes in all ihren Facetten darzustellen – vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Die Akademie ist als Abteilung für die Bereiche Bildung und Vermittlung sowie Wissenschaft und Forschung federführend verantwortlich. Sie arbeitet hier eng mit den anderen Akteuren, zukünftig insbesondere mit der Stiftungsprofessur „Theorie und Praxis interdisziplinären Kuratierens“ des Humboldt Forums an der Humboldt Universität zu Berlin (HU) zusammen. Mit vielfältigen Bildungsangeboten möchte sie allen Besucher*innen den Zugang zu Kunst und Kultur, Forschung und Wissenschaft ermöglichen und deren Verschränkung stärken. Gemeinsam mit dem gesamten kulturellen Betrieb des Humboldt Forums befindet sich die Abteilung in einem dynamischen Aufbauprozess. Zugleich wurden seit 2016 in der Humboldt-Box Ausstellungen, Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramme realisiert.

Zu Herrn Valarianos Aufgaben zählten:

- Kuration des Bildungs- und Vermittlungsprogramms für zwei Ausstellungen in der Humboldt-Box: „[laut] die Welt hören“ sowie, aufbauend auf den Ergebnissen eines vorgelagerten Bildungsprojektes, für die Ausstellung „Das ist auch unsere Baustelle. 176 Kinder erobern das Humboldt Forum“ (DiauB): Konzeption, Planung, Budgetierung und Betreuung der Bildungs- und Vermittlungsprogramme und didaktischer Begleitmaterialien, Konzeption eines internationalen Outreachprogrammes in Berlin und Beirut mit zwei Künstlern für die Ausstellung [laut], enge Zusammenarbeit mit 7 Künstler*innen für DiauB, Betreuung und inhaltliche Koordinierung des Vermittler*innen-Pools, organisatorische Zusammenarbeit mit dem Besucherservice der Staatlichen Museen zu Berlin
- Funktion als Schnittstelle zu der Humboldt-Universität für die Kuration eines Bildungs- und Vermittlungsprogramms und Mitarbeit an der Konzeption der Ausstellung der Humboldt Universität aus der Perspektive der Vermittlung: Vertretung der Besucherperspektive im Prozess von Ausstellungsgestaltung, Konzeption, Entwicklung und Produktionsbegleitung von didaktischen Materialien. Kontaktaufnahme und Kooperationsvorschläge mit Source Communities, Zielgruppenarbeit usw.
- Kuration von übergreifenden Bildungs- und Vermittlungsangeboten mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten für unterschiedliche Zielgruppen, u.a. Maker Space-Formate

Dr. Kathrin Kolmeier
Abteilungsleiterin Akademie (komm.)

Stiftung Humboldt Forum
im Berliner Schloss
Unter den Linden 3
10117 Berlin

kathrin.kolmeier@humboldtforum.org

T +49 30 265 950 – 401
M +49 151 16 17 97 49

www.humboldtforum.org

Vorstand:
Prof. Dr. Hartmut Dörgerich
(Generalintendant / Vorsitzender)
Hans-Dieter Hegner (Bau)
Johannes Wien (Finanzen/Fundraising)

Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen
Rechts, gefördert von der Bundesrepublik
Deutschland aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Steuer-Nr.: 27/541/07221
USt-ID: DE 815195633

Deutsche Bank
IBAN: DE52 1007 0000 0669 6777 00
BIC: DEUTDE33XXX

Spendenkonto:
Stiftung Humboldt Forum im Berliner
Schloss

Deutsche Bank
IBAN: DE76 1007 0000 0669 4111 00
BIC: DEUTDE33XXX

Sparkasse Berlin
IBAN: DE54 1005 0000 6000 0400 05
BIC: BELADE33XXX

ZEUGNISSE



- Überwachung der Anwendung bzw. Implementierung der „Grundlinien für Ausstellungen im Humboldt Forum“ für die genannten Ausstellungen
- Mitarbeit an Texten (z.B. Wand- und Objekttexte) für die genannten Ausstellungen
- Mitwirkung an der Ausstattungsplanung von Vermittlungsräumen, Projektmanagement für einen mobilen Vermittlungswagen
- Mitarbeit am Aufbau eines Vermittler*innen-Pools
- Projektmanagement und Vertragsvorbereitungen mit Projektpartnern (u.a. Dienstleister, Vermittler*innen etc.)
- Berichte an Bereichsleitung
- Teilnahme an den akteursübergreifenden AGs im Humboldt Forum Medien, Barrierefreiheit sowie Bildung & Vermittlung
- Teilnahme an stiftungsinternen Weiterbildungen zu den Themen „Projektmanagement und Zeitmanagement“, „Einführung in die Kinderarbeitsschutzverordnung und das Jugendarbeitsschutzgesetz“, „Diskriminierungsfreie Bildung“

Herr Valariano erfüllte alle ihm übertragenen Aufgaben zu unserer vollen Zufriedenheit. Er war ein äußerst engagiert arbeitender Mitarbeiter, der sich durch eine starke Leidenschaft für Kulturelle Bildung, eine hohe Leistungsbereitschaft und einen klaren Qualitätsanspruch auszeichnete. Vor dem Hintergrund seiner umfassenden fachlichen Kenntnisse und breiten praktischen Erfahrung in der Bildungs- und Vermittlungsarbeit hatte er die konkrete Umsetzung, die Belange freiberuflicher Honorarkräfte und Inklusion stets im Blick.

Er aktualisierte beständig und zielgerichtet sein Wissen und setzte die erworbenen Kenntnisse stets praktisch zum Nutzen des Unternehmens um. Herr Valariano ist im Bereich Kultureller Bildung und der Kunstszene exzellent vernetzt und brachte seine vielfältigen Kontakte und Erfahrungen hervorragend in das Gesamtprojekt ein. Weiter prägen insbesondere seine hohe Kreativität und Offenheit für neue Impulse und innovative Ansätze seinen Arbeitsstil. Sie waren eine große Bereicherung für das Team und die Projekte, an denen er mitwirkte.

Durch seine fachliche Erfahrung, Kreativität und sein Engagement war Herr Valariano bei der Bereichsleitung, Partner*innen, Kolleg*innen und Vermittler*innen gleichermaßen anerkannt. Seine Expertise sowie sein höfliches Auftreten wurden allseits geschätzt.

Herr Valariano verlässt die Stiftung auf eigenen Wunsch zum 31.08.2020 und wechselt zu den Staatlichen Museen zu Berlin. Wir bedanken uns für die stets guten Leistungen und freuen uns, auf diese Weise die Zusammenarbeit im Humboldt Forum mit ihm fortsetzen zu können und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Berlin, den 31.08.2020


Dr. Kathrin Kollmeier
Leiterin Akademie (komm.)
Leiterin Bildung und Vermittlung


Andrea Großkopf
Leiterin Personal

ZEUGNISSE

BERLIN BIENNALE

ZEUGNIS

Berlin, den 7. September 2016

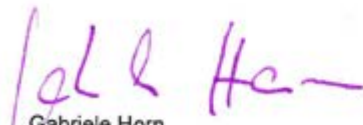
Herr Emanuele Valariano, geboren am 22. März 1977, war vom 26. Mai bis zum 18. September 2016 im Rahmen des Vermittlungsprogramms der 9. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst als Kunstvermittler tätig. Die moderierten Rundgänge wurden vom Vermittlungsteam der Berlin Biennale organisiert. Die inhaltliche und methodische Schulung wurde von Mona Jas in enger Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Büro der 9. Berlin Biennale durchgeführt.

Der Aufgabenbereich von Emanuele Valariano während der von DIS kuratierten Ausstellung *The Present in Drag* in der Akademie der Künste, der ESMT European School of Management and Technology, der Feuerle Collection und in den KW Institute for Contemporary Art umfasste folgende Punkte:

- Erarbeitung der künstlerischen Positionen und der Inhalte der Ausstellung sowie der Methoden dialogisch orientierter Kunstvermittlung (Teilnahme an einer dreitägigen Schulung)
- Empfang von Gruppen mit Begrüßung von Gabriele Horn und DIS
- Durchführung von öffentlichen moderierten Rundgängen und Rundgängen für Gruppen aller Altersstufen und gesellschaftlicher Hintergründe in den Sprachen Deutsch und Englisch

Emanuele Valariano beeindruckte in allen genannten Aufgabengebieten durch eine große Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft. Er zeigte ein großes Verantwortungsgefühl für die ihm angetrauten Aufgaben und erfüllte diese stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Aufgrund seiner freundlichen und äußerst zuvorkommenden Art war er bei allen Vorgesetzten und KollegInnen gleichermaßen geschätzt und beliebt.

Emanuele Valariano hat unseren Erwartungen in jeder Hinsicht optimal entsprochen. Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Gabriele Horn
Direktorin



Tullia Tarsia in Curia
Koordination Moderierte Rundgänge

Sonnenallee 24
D-12047 Berlin
+49 171 5141942
emanuele.valariano@gmail.com

ZEUGNISSE

KunstHalle
by Deutsche Bank



Herrn
Emanuele Valariano
Sonnenallee 24 / Aufg. 4
12047 Berlin

Deutsche Bank AG
Deutsche Bank KunstHalle

Svenja Gräfin v. Reichenbach
Leitung / Head

Unter den Linden 13/15
10117 Berlin

Tel +49 (0) 30 202093-13
Fax +49 (0) 30 202093-20
svenja.reichenbach@db.com

18. März 2015
Bescheinigung

Emanuele Valariano, geb. am 22.03.1977, ist seit Januar 2013 in der Deutsche Bank KunstHalle als freier Mitarbeiter im Vermittlungssdienst tätig.

Herr Valariano arbeitet im Bereich der Museumspädagogik und gibt regelmäßig Führungen für unterschiedliche Besuchergruppen (Einführungs- und vertiefende Themenführungen, Kinder- und Schulführungen, Ausstellungsgespräche, Empfang besonderer Gäste des Hauses) in Deutsch, Englisch und nach Anfrage auch auf Italienisch. In der Vergangenheit führte er durch Ausstellungen wie über Victor Man oder Otto Piene in der KunstHalle sowie durch die Sammlung Deutsche Bank Unter den Linden mit Schwerpunkt auf moderner und zeitgenössischer Kunst. Auch Architektur und Geschichte der Institution werden von ihm vorgestellt. Die Führungskonzepte werden von Herrn Valariano eigenständig ausgewählt, wissenschaftlich vorbereitet und umgesetzt.

Herr Valariano arbeitet stets selbständig und seine sehr guten fachlichen Kenntnisse zeigen sich in den Führungen. Besonders hervorheben möchten wir seine absolute Verlässlichkeit sowie seine überzeugende und engagierte Art, mit der er die Inhalte der Ausstellungen sehr gut vermittelt. Herr Valariano entspricht in seinem persönlichen Auftreten und seiner fachlichen Kompetenz jederzeit den besonderen Anforderungen der KunstHalle.

Wir wünschen Herrn Valariano für seine persönliche und berufliche Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Svenja Reichenbach

Sara Bernshausen

Sonnenallee 24
D-12047 Berlin
+49 171 5141942
emanuele.valariano@gmail.com

ZEUGNISSE

bauhaus-archiv museum für gestaltung
berlin d-10785 klingelhöferstr. 14
bauhaus.de +49 30/254002 - 0
bauhaus@bauhaus.de

Emanuele Valariano
Sonnenallee 24
Aufg. 4
12047 Berlin

bärbel mees
öffentlichkeitsarbeit
museumspädagogik
b.mees@bauhaus.de
t. +49 30/254002 - 43
f. +49 30/254002 - 10

19.03.2015

Empfehlungsschreiben

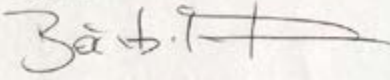
Herr Emanuele Valariano war im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in der Sonderausstellung „Sensing the Future: László Moholy-Nagy, die Medien und die Künste“ vom 08.10.2014 bis 02.02.2015 als Live Speaker tätig. Durch seine offene Art und sein fundiertes Wissen über die Ausstellungsobjekte und deren Hintergründe sowie über die Konzeption der Ausstellung ist es ihm gelungen, viele Besucher anzusprechen und in kurzen Führungen durch die Ausstellung zu begleiten.

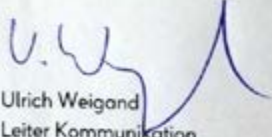
Darüber hinaus konnte ihn das Bauhaus-Archiv für die freie Mitarbeit in der Museumspädagogik gewinnen. Herr Valariano arbeitete seitdem für das Bauhaus-Archiv in einem zweitägigen Workshop und einem einwöchigen Ferienkurs und wird auch künftig Führungen und Workshops in unterschiedlichen Formaten übernehmen. Mit großem Interesse arbeitete er sich innerhalb von kurzer Zeit in die wesentlichen Inhalte von Elementarbildung und Grundlagen der Gestaltung ein, die auf den Ideen des Bauhaus-Vorkurses basieren. Seine konzeptionellen Ideen für Workshops waren überzeugend: Sie konnten nicht nur von Herrn Valariano, sondern auch weiteren Kolleginnen aus der Museumspädagogik zielführend praktisch umgesetzt werden.

Seine ausgeglichene und humorvolle Wesen wird von allen Kolleginnen und Kollegen außerordentlich geschätzt. Wir erhielten sowohl von Erwachsenen als auch Kindern, die seine Vermittlungsangebote nutzen, sehr positives Feedback.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch in Zukunft mit Herr Valariano zusammenarbeiten könnten und wünschen ihm auf seinem beruflichen Lebensweg weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen


Bärbel Mees
Öffentlichkeitsarbeit
Museumspädagogik


Ulrich Weigand
Leiter Kommunikation

Bauhaus-Archiv e.V.
Vereinsregister 4275 Nr.
Amtsgericht Charlottenburg
Steuernummer 27/648/50504
Direktorin
Dr. Annemarie Jaeggi

Berliner Sparkasse
BIC BELADE33
IBAN DE 57 1005 0000 1010 0062 62

Postbank Berlin
BIC PBANKDE33
IBAN DE 12 1001 0010 0000 3861 05

ZEUGNISSE



Bestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass Herr Emanuele Valariano, wohnhaft in der Sonnenallee 24, 12047 Berlin, seit 2012 als freier Mitarbeiter für den Museumsdienst Berlin der Kulturprojekte Berlin GmbH tätig ist.

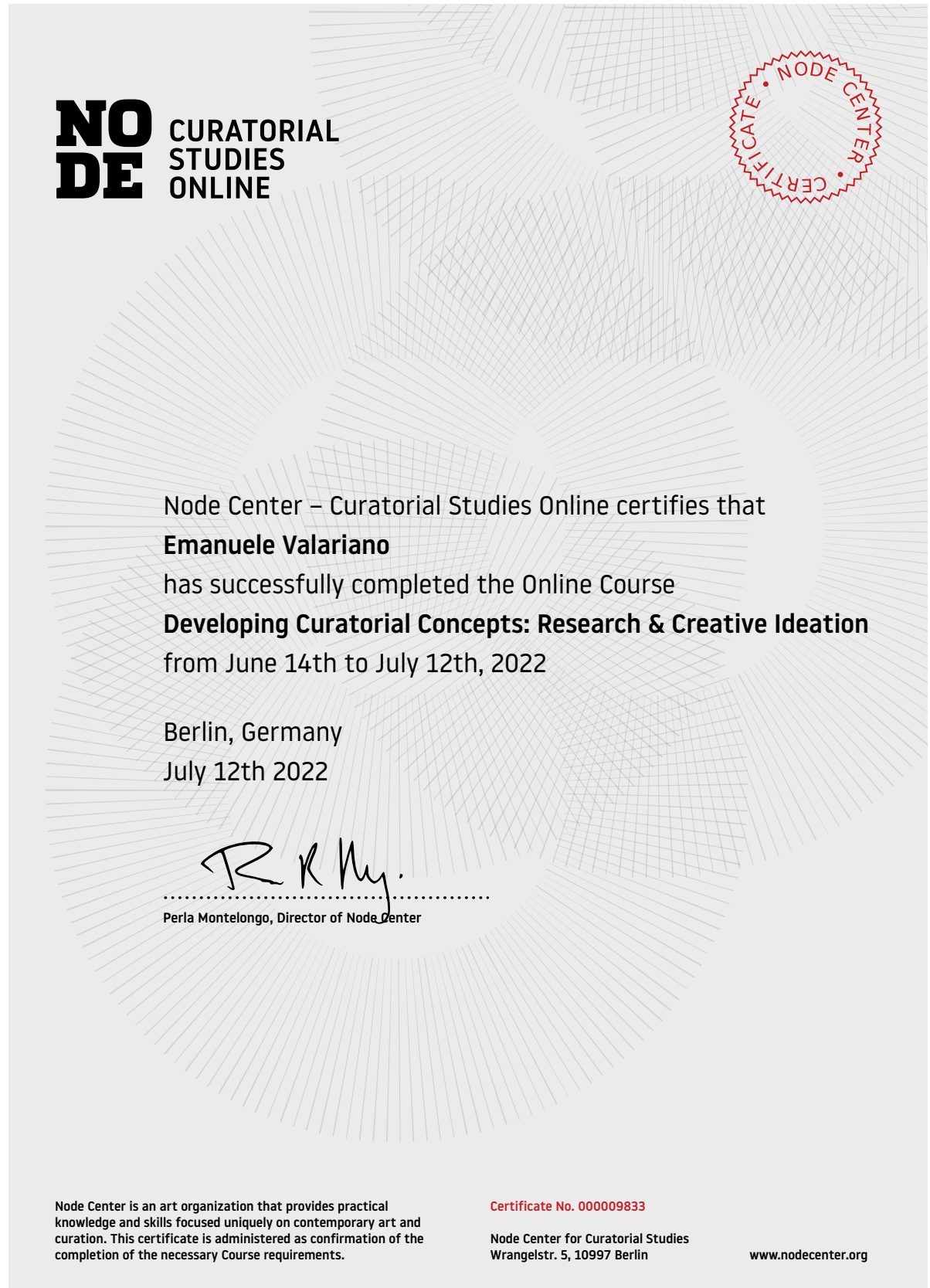
Im Martin Gropius Bau und der Berlinischen Galerie vermittelt er Kunst-, Fotografie- und Filmveranstaltungen. Herr Valariano entwickelt Konzepte und bietet Übersichtsführungen, thematische Rundgänge, Workshops und Projektangebote für diverse Zielgruppen und unterschiedliche Altersstufen im Rahmen des Bildungs- und Vermittlungsprogramms an. Er verfügt über weitreichende Erfahrungen im Bereich Inklusion. Seine Arbeit zeichnet sich besonders durch innovative Zugänge zu Themen und eine engagierte Vermittlung aus. Herr Valariano verfügt über einen ausgeprägten Hintergrund in der kulturellen Bildung und vertiefte Kenntnisse des bildungspolitischen Diskurses. Mit seiner zugewandten Art, oftmals überraschenden Ansätzen, Betrachtungen und Fragestellungen weiß er andere zu erreichen und sie miteinzubeziehen.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Valariano ist angenehm, respektvoll und stets produktiv. Er wird von Kolleg/-innen und Mitarbeiter/-innen im Hause sehr geschätzt. Er trägt sehr zu einer erfolgreichen Vermittlung der Ausstellungen bei, gerade auch für Menschen, für die der Zugang zu einem Museum ansonsten nicht selbstverständlich gegeben ist.

Berlin, 01.09.2015

Christine van Haaren
Leitung Museumsdienst Berlin

ZEUGNISSE



STUDIUM



Übersetzung aus dem Lateinischen		
PÄPSTLICHE UNIVERSITÄT GREGORIANA		
Valariano, Emanuele		
hat die erforderlichen Studien, deren Namensträger die Universität ist, als ordentlich eingeschriebener Student der PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT durchgeführt. Alle Studienleistungen wurden innerhalb der Regelstudienzeit abgelegt und bestanden. Ergebnis gemäß ordentlicher Prüfungsordnung: Magna cum Laude am 10. Oktober im Jahr 2008 als offizielles Prüfungsergebnis bekannt gegeben.		
Weshalb wir, gemäß der in den Apostolischen Konstitutionen und den Statuten der Universität enthaltenen Verordnungen, im Namen und durch die Autorität von Benedikt XVI, GLÜCKLICH HERRSCHENDER PAPST, mit der vom Heiligen Stuhl uns gegebene Macht, Valariano, Emanuele Den HOCHSCHULABSCHLUSS [MAGISTER ARTIUM] in PHILOSOPHIE DER KOMMUNIKATION verleihen. Hiermit erteilen wir ihm die mit diesem Titel gesetzlich verbundenen Privilegien und Ehrungen. Mit den erforderlichen Unterschriften nebst Siegel der Universität versehen und beglaubigt überreichen wir ihm vorliegendes Zeugnis.		
Rom, den 20. März 2009		
Rector der Universität [Unterschrift unleserlich]	Stellvertreter des Magni Cancellarius [Unterschrift unleserlich]	Dekan der Fakultät [Unterschrift unleserlich]
Generalsekretär [Unterschrift unleserlich]		
Übersetzung vorgenommen von Gesche Elsholz Johanniterstr. 10 10961 Berlin		
Berlin, den		

EMANUELE VALARIANO

Sonnenallee 24
D-12047 Berlin
+49 171 5141942
emanuele.valariano@gmail.com

STUDIUM

